

An unsere Geschäftskunden

T +49 345 656 65 11
M michael.merker@mz.de
W www.media-mitteldeutschland.de

Halle, 12. Mai 2022

Produktanpassungen im Zuge der Marktherausforderungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie über nachfolgende Produkthanpassungen informieren.
Diese realisieren wir zur Qualitätssicherung im Sinne unserer Kunden als auch zur Unternehmenssicherung.

Die Hintergründe für diese Maßnahmen liegen in den dramatischen Kostensteigerungen auf Grund der aktuellen Beschaffungs-Krise als auch u.a. und insbesondere der bevorstehenden deutlichen Mindestlohnerhöhung. Zudem tragen wir den Volumenveränderungen im Markt Rechnung.

Wir bitten um Ihr Verständnis sowie Ihre Unterstützung.

1) Einstellung des Elbe-Kurier

Die Bestandskunden wurden bereits informiert: Der Elbe-Kurier Magdeburg als zweites Anzeigenblatt am Wochenende in Magdeburg neben dem General-Anzeiger wurde dauerhaft eingestellt.

2) Einkaufstipps / Super Sonntag-Spezial / General-Anzeiger-Spezial

Wie zu gegebener Zeit bereits kommuniziert, wurden im Jahr 2020 (im Süden) bzw. 2021 (im Norden) die wöchentlich samstags erscheinen Trägerprodukte „Einkaufstipps“ für die Direktverteilung eingestellt und durch die sogenannten „Spezial“ ersetzt. Diese Spezialausgaben sind das flexible dritte Buch unserer Anzeigenblätter und werden dann produziert und manuell zum Anzeigenblatt verteilt, wenn die Anzahl der gebuchten Beilagen je Region höher ist als die technisch mögliche Einsteckkapazität.

Auf Grund benannter Kostensteigerungen und dem derzeitigen Rückgang des Beilagenvolumens, bedingt durch zunehmende kostengetriebene Reduzierungen unserer Kunden, werden wir diese „Spezial“ ab 01.07.2022 nicht mehr produzieren können.

Die Angebotserstellung erfolgt im Namen und im Auftrag der Mitteldeutsche Verlags- und Druckhaus GmbH, die die Herausgeberin der von uns vermittelten Produkte ist und durch die auch die Rechnungserstellung erfolgt.

Das bedeutet, dass wir bei künftigen Aufträgen, insbesondere von unregelmäßigen Kunden bzw. Kunden ohne Jahresplanung, eine Annahme von Wochenendaufträgen nur unter Vorbehalt einer Realisierbarkeit, d.h. Verfügbarkeit eines maschinellen Steckplatzes, vornehmen können. Ist diese nicht gegeben, müssen wir uns über Alternativen (vollständige oder dort, wo überbucht, punktuelle Beilagenverteilung im Wochenspiegel, der Volksstimme oder Mitteldeutsche Zeitung) verständigen. Diese Absprache wird spätestens am Donnerstag der Vorwoche (9 Tage vor ET) vorgenommen.

3) Zweitwürfe im General-Anzeiger und Super Sonntag (Wochenende)

In diesem Zusammenhang ist es uns ab 01.07.2022 ggf. nicht mehr möglich, Zweitwürfe im General-Anzeiger bzw. Super Sonntag zu realisieren. Auch hier gilt eine Annahme von Wochenendaufträgen nur unter Vorbehalt einer Realisierbarkeit, d.h. Verfügbarkeit eines maschinellen Steckplatzes. Ist diese nicht gegeben, müssen wir uns über Alternativen (vollständige oder dort, wo überbucht, punktuelle Beilagenverteilung im Wochenspiegel, der Volksstimme oder Mitteldeutsche Zeitung) verständigen. Diese Absprache wird spätestens am Donnerstag der Vorwoche (9 Tage vor ET) vorgenommen.

4) Belegungseinheiten des Super Sonntag und Wochenspiegel in der PLZ-Region „06“

Zum **02. Juli 2022** werden wir unsere Belegungseinheiten (BBE) im Super Sonntag und Wochenspiegel in der PLZ-Region „06“ optimieren. Bisher waren 421 BBE buchbar, was einen Durchschnitt von knapp 1.600 Haushalte pro Einheit bedeutete. Ab 2. Juli verfügen benannte Titel noch über 214 Belegungseinheiten und einem (weiterhin kleinen) Durchschnitt von 3.074 Expl. je Einheit. Diese Optimierung realisieren wir durch sinnhafte Zusammenlegung von bisherigen Einheiten. Da wir weiterhin weitestgehend PLZ- als auch verwaltungsgemeinschaftsrein agieren, gehen wir von akzeptablen Anpassungen seitens unserer Kunden aus.

Der Schritt ist notwendig, da die kleinteilige maschinelle Steckung jegliche Produktionsfenster vollständig ausreizt und keinen Puffer für Eventualitäten lässt, was in der Vergangenheit bereits punktuell zu verzögerter Auslieferung und Zustellung geführt hat. Im Sinne unserer Kunden verzichten wir auf die Alternativen - einem Vorziehen der Produktion und damit zeitigere Anlieferzeiten. Zudem mussten wir in den Jahresgesprächen für 2022 erkennen – in denen die Mindestlohnsteigerung auf 12,- € bereits thematisiert waren – dass die tatsächlichen unserem Verlag entstehenden Mehrkosten (allein +25% in der Zustellung) nicht ansatzweise durch entsprechend höhere Verteilpreise zu kompensieren sind.

In der Anlage erhalten Sie die neuen Belegungseinheiten. Im Laufe der kommenden Wochen werden wir Ihnen sukzessive Ihre individuellen und optimierten Verteilgebiete zukommen lassen.

Wir bitten Sie diese zu prüfen und mit uns die möglichen Szenarien (a) Gebietsbeibehaltung, b) Gebietsreduzierung durch nicht akzeptable Mehrauflage, c) Gebietserweiterung und Akzeptanz von Mehrauflage zu besprechen. Bitte behalten Sie dabei die vereinbarten Volumen im Auge.

Wichtig: Die systemseitige Umsetzung wird zum 02. Juli 2022 realisiert. Für Fall b und c empfehlen wir das Verteilgebiet - bis zu einer Klärung und Bereitstellung der Neuauflage - um die entfernteste Zustelleinheit zu reduzieren, so dass wir mit der Anliefermenge auskommen. Für die von uns zu benennende(n) relevante(n) Zustelleinheit(en) können wir für diesen Zeitraum keine Reklamationen entgegen nehmen. Die vereinbarte Verteilauflage wird unsererseits berechnet.

5) Tourenbelegung der Mitteldeutsche Zeitung

Zum **02. Juli 2022** werden wir unsere Belegungseinheiten (Touren) in der Mitteldeutsche Zeitung optimieren. Diese Optimierung realisieren wir durch sinnhafte Zusammenlegung von bisherigen Einheiten. Im Laufe der kommenden Wochen werden wir Ihnen sukzessive Ihre individuellen und optimierten Verteilgebiete zukommen lassen.

6) Mindestauflage je Auftrag und Ausgabe

Die Mindestauflage je Auftrag beträgt 10.000 Expl. im General-Anzeiger und Super Sonntag. Erfolgt die Buchung ausgabenübergreifend, muss jede Ausgabe mit mindestens 5.000 Expl. belegt sein.

Im Wochenspiegel am Mittwoch wird es diese Restriktionen nicht geben.

7) Gewichtsbeschränkungen für Beilagen

Das Maximalgewicht für Beilagen im General-Anzeiger und Super Sonntag beträgt 80g. Im Wochenspiegel, in der Mitteldeutsche Zeitung und Volksstimme sind Beilagen bis 120g möglich.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der Meisterung dieser Herausforderungen.

Wir dürfen Ihnen versichern, dass die Media Mitteldeutschland und die durch uns vermittelten Verlagsprodukte weiterhin für Glaubwürdigkeit, Verbindlichkeit, höchstmögliche Flexibilität als auch Qualität stehen werden.

Wir glauben an und freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Media Mitteldeutschland GmbH



Sebastian Mühlenkamp
Leitung Werbevermarktung



Michael Merker
Leitung Key Account